

Nr. XIX.GP.-NR
325 /J
1995 -01- 12

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Terezija Stojsits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres Dr. Franz Löschnak

betreffend ein Weihnachts-Treffen der Bezirksgruppe Wiener Neustadt der Kameradschaft IV im Raum Wr. Neustadt und die Verwendung von nationalsozialistischen Symbolen durch diese Organisation

Nach Berichten der "Neuen Niederösterreichischen Nachrichten" vom 14. Dezember 1994 fand in der Gemeinde Markt Piesting eine Weihnachtsfeier der K IV Bezirksgruppe Wr. Neustadt statt. In der Einladung zu diesem Treffen wurden unter anderem nationalsozialistische Symbole wie z.B. ein Hakenkreuz, der Wahlspruch der SS "Unsere Ehre heißt Treue" sowie das sog Treuelied der SS in vollem Wortlaut abgedruckt.

Die unterfertigten Abgeordneten bewerten diese öffentlichen Aktivitäten von Nachfolgeorganisationen der nationalsozialistischen SS als eindeutige nationalsozialistische Wiederbetätigung und Verletzung der einschlägigen Rechtsnormen und stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie beurteilen Sie, sehr geehrter Herr Innenminister, die Verwendung von Hakenkreuzen in Einladungen der K IV im Hinblick auf das Abzeichengesetz 1980?
2. Wie gedenken Sie gegen die Verwendung von Hakenkreuzen als eindeutige Identifikationsymbole des Dritten Reiches und des Nationalsozialismus vorzugehen?
3. Wie beurteilen Sie, sehr geehrter Herr Innenminister, die Verwendung des Wahlspruches der SS in Einladungen der K IV?
4. Wie gedenken Sie gegen die Kameradschaft IV im Zusammenhang mit der Verwendung des Wahlspruches der SS als eindeutiges Identifikationsymbol vorzugehen?

5. Wie beurteilen Sie, sehr geehrter Herr Innenminister, die Verbreitung des sog Treueliedes der SS und die Aufforderung, dieses Lied zu singen?
6. Wie gedenken Sie gegen die Verbreitung des sog Treueliedes der SS als eindeutiges Identifikationsymbol vorzugehen?
7. Wann wurde dem Innenministerium das genannte Treffen in Piesting bekannt?
8. Welche Aktivitäten und Maßnahmen der Sicherheitsbehörden haben Sie im Zusammenhang mit diesem Treffen angeordnet, welche wurden durchgeführt?
9. Weshalb wurde das Treffen nicht untersagt, bzw weshalb wurde das Treffen nicht spätestens beim Singen des SS-Treueliedes aufgelöst?
10. Werden Sie sich im Rahmen Ihrer Kompetenzen für eine Untersagung der Kameradschaft IV als nationalsozialistisch ausgerichtete Organisation einsetzen?
11. Wenn nein, weshalb nicht?